

VOIGT WUNSCH HOLLER

Partnerschaft von Rechtsanwälten

VOIGT WUNSCH HOLLER hat die Viscom AG bei der Umwandlung gebundener in freie Kapitalrücklagen in Höhe von EUR 22.550.000,00 beraten.

Hamburg, 29. August 2013. Viscom ist ein weltweit führender Anbieter von Inspektionssystemen für die Qualitätssicherung in der Elektronikfertigung. Den Schwerpunkt bilden automatische optische Inspektionssysteme (AOI), die Lötstellenprüfung (3D-SPI) und die Bestückungs- und Lötstelleninspektion sowie die Röntgenprüfung (AXI). Die Umwandlung eines Teils der gebundenen Kapitalrücklage in Höhe von insgesamt EUR 37,1 Mio. in eine freie Kapitalrücklage erfolgte durch eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln mit anschließender ordentlicher Kapitalherabsetzung, über die im Rahmen der am 20. August 2013 durchgeführten außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossen wurde. Die Umwandlung dient der Flexibilisierung des Eigenkapitalmanagements der Viscom AG und ermöglicht eine stabile zukünftige Dividendenpolitik sowie die Durchführung von Aktienrückkaufprogrammen.

Die Viscom AG wurde beraten von:

VOIGT WUNSCH HOLLER, Hamburg: Dr. Hans-Christoph Voigt (Federführung; Aktien- und Kapitalmarktrecht), Dr. Jan-Philipp Meier (Gesellschaftsrecht)

Kontakt:

Dr. Hans-Christoph Voigt
VOIGT WUNSCH HOLLER
Partnerschaft von Rechtsanwälten
Große Bäckerstraße 13
20095 Hamburg

T +49 (0)40 300 69 95 0

E hans-christoph.voigt@voigtwunschholler.de

VOIGT WUNSCH HOLLER ist eine unabhängige Kanzlei für gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Beratung, Transaktionsbegleitung und Konfliktlösung. VOIGT WUNSCH HOLLER berät Familienunternehmen und ihre Inhaber ebenso wie börsennotierte Gesellschaften und Finanzinvestoren auf den Gebieten Gesellschaftsrecht, Aktien- und Kapitalmarktrecht, Public & Private M&A, Private Equity-Transaktionen, Venture Capital und Konfliktlösung/Corporate Litigation.